



NEUEN NATURSCHUTZBEIRAT BERUFEN

Am 21. März sind 18 Frauen und Männer in den neuen Naturschutzbeirat des ILM-Kreises berufen worden. Im Schülerfreizeitzentrum verabschiedete sich zudem die langjährige Vorsitzende Sybille Streubel. Landrätin Petra Enders dankte den ausscheidenden und neu gewählten Mitgliedern für ihr Engagement. „Ohne Sie hätte vieles im Naturschutz im ILM-Kreis nicht erreicht werden können. Ohne Sie gäbe es keine Sensibilisierung für den Naturschutz.“

Ein Haus, in dem sich Akteure des Naturschutzes vernetzen können, in dem vor allem Jugendliche, die freitags für den Klimaschutz streiken, tatsächlich aktiv werden und sich einbringen können, das ist das Schülerfreizeitzentrum in Ilmenau. Dass der Naturschutzbeirat des ILM-Kreises sich am 21. März gerade hier neu

gründete, hatte Appell-Charakter an die nachwachsende Generation. 18 Frauen und Männer wurden an diesem Abend in den Naturschutzbeirat berufen. Das Gremium berät das Umweltamt in Belangen des Naturschutzes.

Die Mitglieder des Beirates werden von verschiedenen Organisationen, Arbeitsgruppen und Interessenvertretungen entsandt. Sie machen sich für den Artenschutz stark, wirken an der Erweiterung des Unesco-Biosphärenreservates Thüringer Wald mit und klären auf.

„Ich danke Ihnen für Ihr Engagement. Ohne Sie wäre im Naturschutz vieles nicht möglich. Ohne Sie gäbe es keine Sensibilisierung für den Naturschutz“, lobte Landrätin Petra Enders das Engagement des Naturschutzbeirates.

Wie sehr der ausscheidenden Vorsitzenden Sybille Streubel der Beirat am Herzen liegt, war ihrer mitreißenden Rede anzumerken. Sie ließ sich von Greta Thunberg inspirieren. Die 16-Jährige ist zur Symbolfigur einer heranwachsenden Generation geworden, die die „Erwachsenen“ in die Pflicht nimmt, den Klimawandel endlich aufzuhalten. „Wir haben unseren Hausaufgaben nicht gemacht. Wir haben versäumt, etwas gegen den Klimawandel zu tun“, zitierte sie die berühmte streikende Schülerin. Und auch vom Beirat wünschte sich die scheidende Vorsitzende mehr Vehemenz in den Forderungen, mehr Aufmerksamkeit und dass der Naturschutzbeirat sich hartnäckig einsetzt für saubere Luft, sauberes Wasser und sauberen Boden.

Die neuen Mitglieder des Naturschutzbeirates:

- Dr. Reiner Niebergall und Uwe Teßmer für den Arbeitskreis Heimische Orchideen Thüringen
- Grit Penzler und Ralf Demmerle für den BUND
- Manuela Reuter und Hans-Georg Spanknebel für den Nabu
- Dr. Harald Lange für die Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen
- Ralf Roth für die Grüne Liga Landesvertretung Thüringen
- Dr. Siegfried Pause für den Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen
- André Zorn und Olaf Köth für den Landesangelverband Thüringen
- Michael Kaiser und Erifried Henning für den Thüringer Bauernverband
- Lars Bauchspieß für den Thüringer Waldbesitzerverband
- André Bauer und Marcel Hartleb für den Landesjagdverband Thüringen
- Manfred Kirchner für den Tourismusverband
- Marie Scheller für die Natura 2000-Station Gotha-ILM-Kreis

Ausgeschieden sind:

Sybille Streubel, Helmut Adam, Siegfried Enders, Reinhard Kämpf, Friedhelm Kirsten, Klaus-Peter Kuttig, Hartmut Löbnitz, Markus Meyer, Martin Schneider.



Die ehemaligen und neuen Mitglieder des Naturschutzbeirates zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der Umweltbehörde.



Sybille Streubel verabschiedete sich als Vorsitzende des Naturschutzbeirates. Landrätin Petra Enders dankte ihr für ihr Engagement.

► INHALTSVERZEICHNIS

Nichtamtlicher Teil

- » Aufruf zum Denkmaltag 2019
- » Neuigkeiten aus Wissenschaft und Wirtschaft
- » Aktuelle Informationen aus der KOMET-Region
- » Achtung! Frösche und Kröten sind auf Wanderschaft
- » Radeln für den Klimaschutz
- » Frauenförderpreis des IIm-Kreises 2019
- » Musikschulkonzerte im IIm-Kreis
- » 27. Jazzweekend - Vorverkauf hat begonnen
- » Aufruf zur Beteiligung an der Interkulturellen Woche
- » 10. Wirtschaftsfrühling Arnstadt am 27. April 2019
- » INDUSTRIE ERLEBEN am Erfurter Kreuz
- » Kursangebot der Volkshochschule am Standort Arnstadt
- » Kursangebot der Volkshochschule am Standort Ilmenau
- » Veranstaltungen der Bibliothek im Prinzenhof April 2019
- » Bücherasyl in Arnstadt
- » Gemeinschaftsaktion am Hopfenbrunnen: Besser schlau, statt blau!
- » Ferienangebote 2019
- » Vorostern in Elgersburg
- » Dubiose Abfallsammler sind wieder unterwegs
- » Stellenausschreibung Bildungskordinator/in für Neuzugewanderte
- » Stellenausschreibung Sachbearbeiter/in Ausländer- und Aussiedlerwesen
- » Stellenausschreibung Sachbearbeiter/in Schwerbehindertenrecht, Sinnesbehindertengeld und Blindenhilfe
- » Stellenausschreibung Amtsleiter/in Schulverwaltungsamt

Amtlicher Teil

- » Beschlüsse beschließender Ausschüsse
- » Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Landkreises IIm-Kreis für das Haushaltsjahr 2019
- » Veröffentlichung der Sitzung des Landkreiswahlausschusses
- » Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Ilmenau
- » Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Arnstadt

AUFRUF ZUM DENKMALTAG AM 8. SEPTEMBER 2019



Dieses Jahr auch wieder dabei: die Kirche St. Gregorius in Alkersleben.

Der diesjährige, europaweite Denkmaltag findet am Sonntag, 8. September 2019, statt. Er steht unter dem Motto „**Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur**“ und

hat so auch den Bezug zum diesjährigen Bauhausjubiläum. Das Jahresthema ist auch dieses Mal so ausgelegt, dass es den Veranstaltern einen wei-

ten Interpretationsspielraum gibt. Bezüge zum Thema lassen sich zum Beispiel durch Blick auf alle revolutionären Ideen oder technischen Fortschritte über die Jahrhunderte herstellen und darauf, wie diese neue Kunst- und Baustile herbeiführten und somit ein Zeitzeugnis der gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Gegebenheiten darstellen. Unabhängig von Denkmalgattung, Zeit und Ort - Umbrüche sind überall zu finden.

Natürlich kann jedes Denkmal sich am Tag des offenen Denkmals beteiligen - auch wenn es scheinbar keinen Bezug zum Jahresmotto hat. Die Vielfältigkeit macht den Reiz dieses besonderen Tages doch aus. Wir möchten daher alle aufrufen, die gern Ihr Denkmal

öffnen würden, sich bei der Denkmalbehörde des IIm-Kreises (Tel. 03628 738 470) zu melden. Falls aus Ihrer Sicht über Ihr Denkmal Interessantes berichtet werden soll, so teilen Sie es uns bitte mit. Zusätzlich kann man sich über die Homepage des IIm-Kreises (<http://www.ilm-kreis-unterwegs.de/denkmaltag/>) online anmelden, außerdem ist der Anmeldebogen auf der Seite der Unteren Denkmalschutzbehörde des IIm-Kreises abrufbar.

Wir übernehmen ebenso online die Anmeldung bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Bonn, eine separate Anmeldung ist somit nicht erforderlich!

Anmeldeschluss ist am 30.04.2019. Wir freuen uns auf ihre Teilnahme!

RADELN FÜR DEN KLIMASCHUTZ

STADTRADELN im Ilm-Kreis vom 1. bis 21. Mai 2019!

Der Winter liegt hinter uns und mit Beginn des Frühlingsanfangs startet für viele auch die Fahrradsaison. Ob am Wochenende, in der Freizeit oder zum täglichen Pendeln zur Arbeit werden dann wieder mehr Pedalritter die Radwege im Ilm-Kreis entlangrollen.

Pünktlich mit Beginn der neuen Radsaison findet im Ilm-Kreis bereits zum sechsten Mal das **STADTRADELN** und **SCHULRADELN** statt!

Im Aktionszeitraum vom 1. bis 21. Mai 2019 sind alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises herzlich eingeladen, gemeinsam in die Pedale zu treten. Wie in den vergangenen Jahren organisiert das Landratsamt Ilm-Kreis mit den Städten Ilmenau und Arnstadt die vom Klimabündnis initiierte deutschlandweite Aktion. Langjähriger Partner ist auch wieder die Schwenninger Krankenkasse.

Im Jahr 2018 haben 1.088 Radelnde im Aktionszeitraum 176.067 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt und vermieden dabei rund 25.000 Kilogramm CO₂ im Vergleich zur Nutzung eines Pkw (Berechnung basiert auf 142 Gramm CO₂ pro Personen-km). Diesen tollen Erfolg wollen wir gemeinsam dieses Jahr noch steigern!

Wenn Sie Lust haben mit dabei zu sein, dann melden Sie sich einfach an unter www.stadtradeln.de/ilm-kreis. Gerne können Sie dafür eine eigene Gruppe gründen oder sich einer bestehenden Gruppe anschließen. Auch in diesem Jahr wird das „radelaktivste Team“ (das Team mit den meisten Kilometern), das

„Team mit den radelaktivsten Teilnehmern“ (Team, mit den meisten Kilometern pro Teilnehmer) und das „Team mit den meisten Teilnehmern“ ausgezeichnet.

Darüber hinaus wird erneut die „fahrradaktivste Schule im Ilm-Kreis“ im Rahmen des **SCHULRADELNS** gekürt!! Für die Erst- bis Drittplatzierten werden Geldpreise für die Fördervereine vergeben, die dankenswerter Weise erneut von der Initiative Erfurter Kreuz e.V. zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus winken attraktive Überraschungspreise für die besten Radler der Schule! Es lohnt sich also nicht nur für den **Klimaschutz 2019** mit dabei zu sein! Eine Anmeldung zum **SCHULRADELN** ist ebenfalls unter www.stadtradeln.de/ilm-kreis möglich. Bei der Auswahl des Teamnamens muss die Schule ersichtlich sein.

Um das Sammeln der Kilometer zu erleichtern, findet sich als Alternative zum online Radkalender im diesjährigen Flyer ein „Kilometer Protokoll“. Dieses sollte spätestens bis zum 26. Mai 2019 an die Koordinatoren Frau Cherubim und Herrn Grube zurückgesendet werden, um in die Gesamtwertung aufgenommen zu werden.

Wir - die Landrätin des Ilm-Kreises und die Oberbürgermeister von Arnstadt und Ilmenau -, das Organisatoren-Team des STADTRADELN und des SCHULRADELN im Ilm-Kreis sowie der Kampagnenpartner Schwenninger Krankenkasse wünschen allen RadlerInnen und Radlern viel

Freude beim Mitmachen und gemeinsamen Kilometer sammeln!

Bei Rückfragen stehen Ihnen die folgenden Ansprechpersonen gerne zur Verfügung:

Ilm-Kreis

Felix Schmigalle
Klimaschutzmanager im Ilm-Kreis
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt
Tel.: 03628 738-119
f.schmigalle@ilm-kreis.de

Stadt Arnstadt

Jörg Baumann
örtlicher Koordinator für Stadt Arnstadt
Stadtverwaltung Arnstadt
Markt 1
99310 Arnstadt
Tel.: 03628 745 888
Joerg.Baumann@stadtverwaltung.arnstadt.de

Stadt Ilmenau

Alexander Grube
Stadtverwaltung Ilmenau
Am Markt 7
98693 Ilmenau
Tel.: +49 3677 600-906
fahrrad@ilmenau.de

ILM-KREIS in Thüringen

ARNSTADT

STADT ILMENAU

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Der Ilm-Kreis mit
Arnstadt und Ilmenau
sind dabei!

vom 01. bis 21. Mai 2019

Wieder mit dabei
SCHULRADELN

Worum geht es?
Radeln Sie in drei Wochen möglichst viele Kilometer – egal ob beruflich oder privat. Hauptantrieb: CO₂-Einsparung! Setzen Sie mit Ihrer Teilnahme ein Zeichen für mehr Klimaschutz sowie mehr Radverkehrsförderung in Ihrer Kommune und „erleben“ Sie die Vorteile des Radfahrens.

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Freistaat Thüringen

Initiative Erfurter Kreuz e.v.

Die Schwenninger Krankenkasse

Initiative Erfurter Kreuz e.v.

Gemeinsam Klimaschutz ILM-KREIS

RSV

adfc Arnstadt

adfc Ilmenau

Infos und Registrierung unter stadtradeln.de/ilm-kreis Auf Facebook folgen facebook.com/stadtradeln

MUSIKSCHULKONZERTE IM ILM-KREIS

Die Musikschule Arnstadt-Ilmenau lädt Musikfreunde zu den folgenden Terminen ein:

in Arnstadt:

Mittwoch 10. April 2019, 19:00 Uhr, im Haus zum schwarzen Löwen der Musikschule Arnstadt
Frühlingskonzert

in Ilmenau:

Mittwoch, 10.04.2019, 19:00 Uhr, Saal der Musikschule
Fachrichtungskonzert Streich- und Zupfinstrumente

Mittwoch, 22.05.2019, 19:00 Uhr Saal der Musikschule
Fachrichtungskonzert Alte Musik

Donnerstag, 23.05.2019, 19:30 Uhr, Saal der Musikschule
Lehrerkonzert mit Eric Kaufmann (Jazz-Klavier) und Gästen

Mittwoch, 29.05.2019, 19:00 Uhr, Saal der Musikschule
Fachrichtungskonzert
Gesang, Akkordeon

Donnerstag, 20.06.2019, 17:00 Uhr, Saal der Musikschule
Ehrung der Preisträger von „Jugend musiziert“ 2019 und Absolventenkonzert

Sonntag, 22.06.2019, Musikschule, 10:00 Uhr: Tag der offenen Tür, 15:00 Uhr: Hof-fest, 19:00 Uhr: Schuljahresabschlusskonzert



ILM-KREIS 2018: INDUSTRIE AN DER UMSATZSPITZE

KLEINES UNTERNEHMEN IM LÄNDLICHEN RAUM BEWÄHRT SICH IM WELTWEITEN WETTBEWERB

Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, erzielte der IIm-Kreis 2018 einen Zuwachs der Industrieumsätze von 363 Millionen Euro, ein Plus von 14,3 Prozent. Damit kam er nahe an die Drei-Milliarden-Marke heran. So konnten sich die Industrieunternehmen des IIm-Kreises, die mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen, mit 2,9 Milliarden Euro erneut an der Thüringer Umsatzspitze behaupten.

Dabei stiegen die Exporte um 22,3 Prozent und der Umsatz im Inland ist um 9,1 Prozent gewachsen. Die Anzahl der Industrieunternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten nahm 2018 um 3,1 Prozent zu, die Zahl der Beschäftigten wuchs um zwei Prozent und erreichte 9.567 Personen.

An zweiter Stelle nach dem IIm-Kreis konnte sich der Wartburgkreis mit 2,64 Milliarden Euro knapp vor dem Landkreis Gotha platzieren. Dieser erreichte einen Industrieumsatz von gut 2,6 Milliarden Euro. Der Umsatz wuchs insgesamt um 3,8 Prozent. Allerdings gab es beim Inlandsumsatz ein Minus von 0,9 Prozent, während der Auslandsumsatz 11,3 Prozent zulegen konnte.

Thüringer Industrieunternehmen insgesamt erzielten im Jahr 2018 einen Umsatz von 32,1 Milliarden Euro. Das sind etwa 915 Millionen Euro mehr als 2017. In 13 Landkreisen und drei kreisfreien Städten waren Umsatzzuwächse zu verzeichnen. Drei kreisfreie Städte und vier Landkreise mussten Umsatzeinbußen hinnehmen. Im Durchschnitt waren im Jahr 2018 in den Thüringer Industrieunternehmen rund 148.000 Personen tätig. Bei den Zuwächsen an Beschäftigung bewegte sich der IIm-Kreis mit zwei Prozent im Mittelfeld der Thüringer Landkreise.
www.statistik.thueringen.de



Besuch bei PDF Präzisionsdrehteile Frankenhain: Jürgen Eisner (l.) am CNC-Drehautomaten, PDF-Geschäftsführerin Anke Sauerbrey (2.v.l.), Landrätin Petra Enders (2.v.r.) und ihre persönliche Referentin Melanie Tippel. Foto: wr

Die PDF Präzisionsdrehteile Frankenhain GmbH & Co. KG war Ziel des jüngsten Unternehmensbesuches von Landrätin Petra Enders, der am 12. März 2019 stattfand. Geschäftsführerin Anke Sauerbrey stellte das Unternehmen vor.

Mit 57 Mitarbeitern zählt PDF eher zu den kleineren Firmen. Jedoch prägt das ganz an der westlichen Kreisgrenze des IIm-Kreises gelegene Unternehmen die Wirtschaft in der ländlichen Region um Gräfenroda und Frankenhain bis hinein in den Landkreis Gotha entscheidend mit.

Drehteile in hoch präziser Ausführung, auch mit sehr komplexen Geometrien, werden hier hergestellt.

Die Automobil- und deren Zulieferindustrien sind größter Auftraggeber. Aber auch andere Branchen nutzen die Fähigkeiten und die Flexibilität des reinen Lohnfertigers. So gehören Global Player wie Bosch, Bosch-Rexroth und Thyssen-Krupp zu den Kunden. Die Geschäftsführerin betonte, dass sich PDF im internationalen Wettbewerb gegen Konkurrenten in China und anderen Teilen der Welt be-

haupten müsse. Laufende Investitionen in Automatisierung seien deshalb zwingend erforderlich.

Das Frankenhainer Unternehmen ist zudem ein gutes Beispiel einer gelungenen Unternehmensnachfolge. Gerd Sauerbrey, der den Betrieb durch die Wende führte, gründete 1993 die PDF Präzisionsdrehteile Frankenhain GmbH & Co. KG. 2012 übergab er die Leitung an seine Tochter Anke Sauerbrey, die seitdem das Unternehmen ebenso erfolgreich weiterführt.

www.pdf-gmbh.de

17. THÜRINGER WERKSTOFFTAG FAND IN ILMENAU STATT

Der Thüringer Werkstofftag findet traditionell im jährlichen Wechsel an den Forschungsstandorten Ilmenau, Jena und Weimar statt. In diesem Jahr wurde die branchenübergreifende Tagung an der TU Ilmenau ausgerichtet.

Der Ideen- und Erfahrungsaustausch von Unternehmern und Forschern rund um neue Entwicklungen in der Werkstoffforschung standen dabei im Mittelpunkt. Das Themenspektrum reichte von Werkstoffen für Batteriesysteme über neue Werk-

stoffe für optische Schichten bis zu naturfaserverstärkten Kunststoffen, die Forschungsgegenstände im Fachgebiet Kunst-

stofftechnik der TU Ilmenau sind. Eine Industrieausstellung rundete die Tagung ab

www.tu-ilmenau.de/wt



Junge Wissenschaftler bei Forschungsarbeiten im Fachgebiet Kunststofftechnik an der TU Ilmenau. Foto: wr



www.tria-online.eu

TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT

Neuigkeiten aus
Wirtschaft
und Wissenschaft

DIE UNTERNEHMENSZENTRALE VON GROßEM AUTOMOBILZULIEFERER ZIEHT NACH ICHTERSHAUSEN

Seit gut zehn Jahren ist Ichtershausen Produktionsstandort der IHI Charging Systems International GmbH. Jetzt zieht auch die Firmenzentrale von Heidelberg ans Erfurter Kreuz. Bis September dieses Jahres will das Unternehmen den Umzug seiner Zentrale nach Ichtershausen in der Gemeinde Amt Wachsenburg abschließen.

Davon betroffen sind die Geschäftsleitung, das Projektmanagement und der Vertrieb mit etwa 40 Mitarbeitern. Dr. Daniel Bader, Geschäftsleiter des Produktionsstandorts Ichtershausen, teilte dazu mit, dass für die Firmenzentrale die Nähe zu den Wissenschaftsstandorten der TU Ilmenau, FH Erfurt und Hochschule Schmalkalden wichtiges Kriterium für diese Entscheidung gewesen sei.

Zudem biete die zentrale Lage in Thüringen große logistische Vorteile für das Unternehmen und seine Kunden. Insbesondere solle durch die Neuausrichtung die Vorentwicklung im Bereich Fertigungstechnik stark profitieren, indem alle neuen Produkte in dem Werk am Erfurter Kreuz industrialisiert, also aus dem Entwicklungspro-



Moderne Fertigungsstraße zur Montage von Turboladern in der Produktionsstätte der IHI Charging Systems International GmbH am Standort Erfurter Kreuz. Foto: wr

zess in die Produktion überführt werden.

Im Sommer vergangenen Jahres konnte IHI Charging Systems zehnjähriges Bestehen am Standort Erfurter Kreuz feiern. In dem Werk stellen rund 400 Mitarbeiter auf einer Produk-

tionsfläche von 22.000 Quadratmetern mehr als eine halbe Million Turbolader pro Jahr her. IHI Charging Systems International ist eine Tochter des japanischen Mischkonzerns IHI Corporation, der weltweit agiert.

www.ihl-csi.de

FORSCHUNG AN ASSISTENZSYSTEMEN FÜR CHIP-DESIGNER

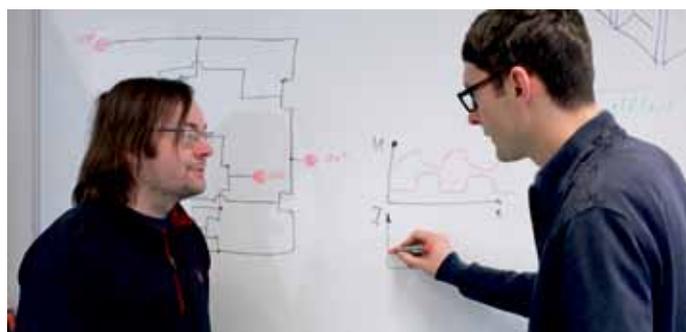
Das IMMS Institut für Mikroelektronik- und Mechatronik-Systeme gGmbH und das Fach-

gebiet Softwaretechnik für sicherheitskritische Systeme der Fakultät für Informatik und Au-

tomatisierung an der TU Ilmenau haben die Forschergruppe „IntelligEnt“ gestartet. Ziel ist es, die Nutzung Künstlicher Intelligenz und Machine Learning für den Entwurf und die Verifikation komplexer Systeme zu ermöglichen.

Chip-Designer sollen neuartige Werkzeuge erhalten, um den Mikroelektronik-Entwurf einfacher und sicherer gestalten zu können. Partner sind X-FAB, Mellexis, Micro-Sensys, Ilmsens und das CiS Forschungsinstitut für Mikrosensorik.

www.imms.de



In der Forschergruppe „IntelligEnt“ arbeiten IMMS und TU Ilmenau an anwendungsorientierten Konzepten für Machine Learning im Mikroelektronik-Entwurf. Foto: IMMS

BAUWIRTSCHAFT SCHLOSS 2018 MIT ZUWÄCHSEN AB

Für das vergangene Jahr ermittelte das Thüringer Landesamt für Statistik im Thüringer Bauhauptgewerbe eine positive Entwicklung bei Umsätzen und Auftragseingängen. Auch im Ilm-Kreis zeigte sich 2018 dieser positive Trend.

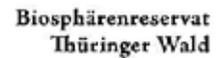
Der baugewerbliche Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahr von knapp 90 Millionen Euro auf gut 91,5 Millionen Euro. Dabei sank die Zahl der beteiligten Unternehmen von 16 auf 15, wie auch die Zahl der Beschäftigten von 721 auf 719 leicht zurückging. Gezählt wurden Unternehmen im Bauhauptgewerbe mit 20 und mehr Beschäftigten.

Im Wohnungsbau gab es im Ilm-Kreis 2018 für 267 Wohnungen Baugenehmigungen. Darunter fanden sich 208 Neubauten und 59 Um- und Ausbauten. Mit 129 Baugenehmigungen war der Anteil der Einfamilienhäuser am höchsten, der von Mehrfamilienhäusern folgt mit 65 vor 14 Zweifamilienhäusern.

Insgesamt ermittelte das Thüringer Landesamt für Statistik für 2018 einen Gesamtumsatz in Höhe von 2,3 Milliarden Euro im Bauhauptgewerbe des Freistaats. Bei gleicher Anzahl an Arbeitstagen wie im Jahr 2017 und durchschnittlich acht Unternehmen mehr war das ein um 144 Millionen Euro beziehungsweise 6,5 Prozent höheres Umsatzvolumen als im vergleichenen Vorjahreszeitraum. Im Wohnungsbau, im gewerblichen Bau sowie im öffentlichen und Straßenbau zeigten sich im Jahresdurchschnitt positive Entwicklungen von Umsatzhöhen und Auftragseingängen. Der Straßenbau hatte einen Anteil in Höhe von 50,2 Prozent.

www.statistik.thueringen.de

AKTUELLE INFORMATIONEN AUS DER KOMET-REGION



„Vereine sind das Rückgrat unseres gesellschaftlichen Lebens - ihre Unterstützung ist uns Herzensangelegenheit“



Landrätin Petra Enders beantwortet Fragen der Vereinsvertreter.

so die Landrätin Petra Enders bei ihren Grußworten zur KOMET-Werkstatt „Vereinsleben“ am 19. März 2019 in Großbreitenbach. Über 120 Vertreterinnen und Vertreter aus Vereinen und Initiativen des südlichen ILM-Kreises waren gekommen, um mehr über Fördermöglichkeiten zu erfahren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Allein beim ILM-Kreis können Vereine aus über zehn Programmen Fördergelder für die Bereiche Ehrenamt, Kultur, Sport, Jugendarbeit, Soziales,

Marco Jacob, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau, unterstrich in seinem Vortrag besonders die Verbundenheit des Geldinstitutes mit der Region und den Vereinen. Spenden, Sponsoring, Zuwendungen aus dem PS-Los-Zweckbetrag oder Projektförderungen über die Sparkassenstiftung - auch er stellte die verschiedenen Möglichkeiten vor. Rege genutzt wurde das Angebot, mit beiden Vortragenden im Anschluss ins persönliche Gespräch zu kommen. Am Info-



Foto rechts: SPK-Vorstandsvorsitzender Marco Jacob im Gespräch.

Gleichstellung, Naturschutz usw. beantragen. Angesichts der Fülle und Vielfalt gab Landrätin Petra Enders sozusagen im „Schnelldurchlauf“ einen Überblick über kreisliche Fördermöglichkeiten.

stand standen zudem weitere Ansprechpartner für Fragen sowie Antragsformulare zur Mitnahme bereit. Im Vorfeld der Werkstattveranstaltung hatten ca. 40 Prozent der Vereine an einer Be-

fragung teilgenommen - eine beachtliche Rücklaufquote, wie Ulrike Jurrack von den Stadtstrategen Weimar feststellte. Sie übernahm nicht nur die Moderation des Abends, sondern präsentierte auch erste Ergebnisse der Umfrage. Diese wiederum boten den Einstieg in den zweiten Teil des Abends mit einer „Kleinen Vereinsmesse“.

Hier kamen die Vereinsvertreter miteinander direkt ins Gespräch, suchten und fan-

de Verfahrensweisen. Und bei Felix Schmigalle (Klimaschutzmanager des ILM-Kreises) stand das Thema „Mobilität“ im Mittelpunkt. Erfahrungen und Wünsche im Zusammenhang mit Mobilitätsbedarfe im ländlichen Raum, z.B. bei Veranstaltungen oder bei Fahrten zu Wettkämpfen, regten zu Gesprächen und Austausch an. In einer abschließenden Feedbackrunde gab es für alle noch einmal zahlreiche Infos aus den The-



Auszug Vereinsumfrage, Auswertung durch Stadtstrategen, Weimar.

den Kooperationspartner aus der gleichen „Branche“ für zukünftige Kooperationen, tauschten sich zu gleichen Anliegen aus. Daniela Mückenheim (Integrationsbeauftragte des ILM-Kreises) und Philipp Hoppe (Sozialplaner des ILM-Kreises) informierten über eine Vereinsplattform der Stadt, die im Herbst 2019 online gehen soll, sowie über die geplanten „Tage der Vereine“ in Ilmenau und Arnstadt.

Heike Blum (Landgemeinde Großbreitenbach), Ansprechpartnerin im Bereich Terminkoordination, nahm Anregungen der Teilnehmer auf und erläuterte bestehen-

mengesprächen.

Die KOMET-Projektgruppe, auf deren Initiative die Werkstattveranstaltung und -vorbereitung zurückgeht, wird sich in einem Auswertungstreffen zu den nächsten konkreten Schritten verständigen.

Dank gilt der Stadt Großbreitenbach und dem Feuerwehrverein Großbreitenbach, die die Räumlichkeiten zur Verfügung stellten, sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, ohne die dieser Abend nicht zu stemmen gewesen wäre.

Samstag, 13. April 2019: Tagesexkursion „Lebenswelt- Verbundmuseum“

Mit viel Engagement und Kreativität gestalten zahlreiche Akteure im Süden des ILM-Kreises Ausstellungen, Museen oder tolle Erlebnis- und touristische Angebote für Groß & Klein. Dies für Touristen und Einheimische zukünftig in einem gemeinsamen Netzwerk erlebbar zu gestalten, das ist das Anliegen einer Projektgruppe. mit Vereins- und Kommunalvertretern der Landgemeinde Großbreitenbach, der Thüringer Landgesellschaft, dem UNESCO Biosphärenreservats Thüringer Wald und des ILM-Kreises/Bereich Tourismus. Diese greift damit die langjährige Konzeptidee „Lebenswelt-Verbund-

museum“, Anregungen aus den KOMET-Bürgerwerkstätten sowie die Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes für die „Dorfregion Großbreitenbach“ auf.

Das KOMET-Projekt möchte die Arbeit der Projektgruppe unterstützen und plant **am Samstag, 13. April 2019, eine Tagestour** zu einer Auswahl vorhandener Angebote der Region. Mit dieser Tagestour möchten wir

- einen kleinen Einblick in die Vielfalt vorhandener Angebote sowie deren Qualität geben,
- (möglichst zahlreiche) Akteure miteinander vernetzen und für eine

- zukünftige Zusammenarbeit bekannt machen und viele von Ihnen begeistern und motivieren, sich in das Zukunftsprojekt „Lebenswelt-Verbundmuseum“ mit einzubringen.

Ablauf: Abfahrt 8.15 Uhr Rathaus Großbreitenbach, Ende circa 16 Uhr im Museum Großbreitenbach

Stationen: Gemeindehaus Neustadt, Rennsteigmuseum Neustadt; Glasmuseum Altenfeld; Ausstellung Gemeindehaus Gillersdorf; Ausstellung Bürgerhaus Friedersdorf; Familienbrauerei Schmiedeknecht in Herschdorf (hier Mittagessen auf Selbstzah-

lerbasis); Ausstellung Edelhof Wildenspring, Thüringer Sommerakademie mit Infos zur Auswandererausstellung, Thüringer Wald-Kreativ-Museum Großbreitenbach
Aus organisatorischen Gründen bitten wir zeitnah **um eine Teilnehmerrückinfo** an KOMET-Projekt Koordinatorin Ute Bönisch, Markt 13, 98701 Großbreitenbach
Tel.: 036781/249214, Mobil: 0170/3279589, LRA-Komet@gmx.de

mehr Infos zum KOMET-Projekt im Süden unseres Kreises finden Sie unter www.biosphaere-komet.de

mehr Infos zum KOMET-Projekt im Süden unseres Kreises finden Sie unter www.biosphaere-komet.de

ACHTUNG! FRÖSCHE UND KRÖTEN SIND AUF WANDERSCHAFT



Eier, den sogenannten Laich abzulegen. Der Weg dorthin ist gefährlich, da die Tiere oft Straßen überqueren müssen. Rücksicht durch langsames Fahren ist daher in den kommenden Tagen auf allen Straßen in Gewässer- und Waldnähe, insbesondere in der Dämmerung und nachts, geboten.

Wenn die Temperaturen nachts nicht mehr unter null Grad sinken, es tagsüber mild und bestmöglich regnerisch ist, lockt es unsere heimischen Amphibien aus ihren Winterquartieren. **Ab März** begeben sich Grasfrösche, Erdkröten, Bergmolche und Co. auf Wanderschaft. Das Ziel der Tiere sind die Gewässer, in denen sie geboren wurden. Jahr für Jahr kehren die erwachsenen Tiere dorthin zurück, um ihre

An etlichen Schwerpunkten der Amphibienwanderungen wurden im ILM-Kreis mittlerweile feste Querungshilfen eingebaut, die es den Tieren ermöglichen, gefahrlos unter den Straßen hindurch zu wandern. An einigen Stellen sind noch mobile Amphibienschutzzäune nötig, die im Auftrag der unteren Naturschutzbehörde aufgestellt werden. Mobile Schutzzäune befinden sich u.a. in Alkersleben, Groß-



Fest installierter Amphibienschutzzaun



Erdkröten

breitenbach, Gräfenroda, Manebach, Rippersroda und im Schortetal bei Ilmenau. Engagierte Menschen betreuen diese Anlagen bei jedem Wetter während der Amphibienwanderzeit von März bis Anfang Mai. Sie sammeln die Tiere morgens oder abends auf und bringen sie sicher über die Straßen. Herzlichen Dank an die Helferinnen und Helfer! Wir bitten die Autofahrer/innen im Bereich der mobilen Schutzzäune um

besondere Rücksichtnahme, damit die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ihre Arbeit ungefährdet verrichten können.

Frosch- und Krötenretter gesucht!

Wenn Sie ebenfalls Interesse haben, Frosch- und Krötenretter im ILM-Kreis zu werden, dann wenden Sie sich bitte an Frau Voßhage, untere Naturschutzbehörde, 03628/738 672, E-Mail a.vosshage@ilm-kreis.de

DIE SCHWALBEN KEHREN HEIM

Es ist schon erstaunlich, dass unsere Mehl- und Rauchschnalben nach der langen Reise aus ihren Winterquartieren südlich der Sahara stets zielgenau zu ihren angestammten Brutplätzen zurückfinden. Als nesttreue Vogelart geben sie das Nest des Vorjahres nicht auf, sondern bessern Beschädigungen aus und nutzen es erneut zur Jungenaufzucht. Circa 2.000 Lehmkügelchen sammelt und verbaut ein Schnalbenpaar für sein Nest und selbst stark beschädigte Nester werden mühevoll „restauriert“.

Während Mehschnalben ihre kunstvollen Nester unter Dachüberständen an Hauswände bauen, nutzt die Rauchschnalbe bevorzugt Nistplätze innerhalb von Gebäuden wie Stallungen, Scheunen und Garagen. Rauch- und Mehschnalben sind in den letzten Jahrzehnten immer seltener geworden. Infolge der zunehmenden Versiegelung stehen immer weniger Lehmputzen



Mehlschnalben beim Nestbau

zur Verfügung. Weiterhin fehlt es an Insekten oder geeigneten Nistplätzen.

Auch trägt das Entfernen oder Zerstören der Schnalbenester im Zuge von Renovierungsarbeiten oder durch Unwissenheit von Hausbesitzern zum Rückgang der Populationen bei.

Die Entfernung oder Zerstörung von Schnalbenestern ist gesetzlich verboten.

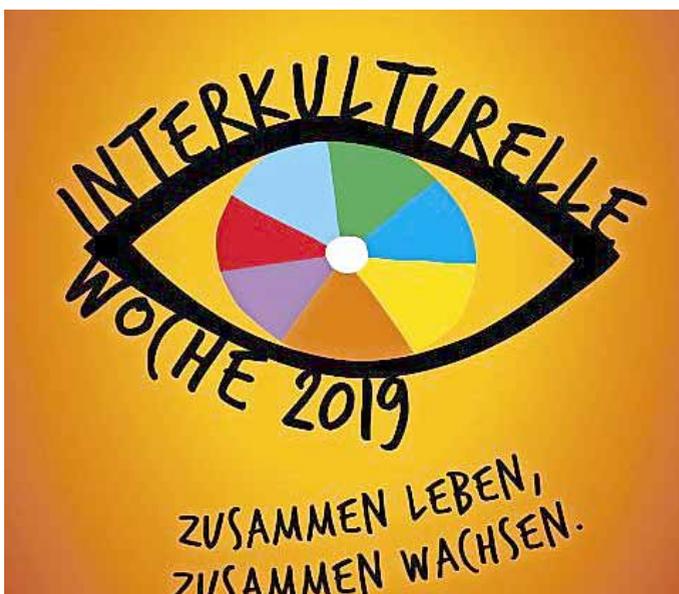
Unsere heimischen Schnalbenarten sind nach dem Bundesnaturschutz besonders geschützt. Es ist verboten, Schnalben nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten. Sie dürfen nicht erheblich gestört und ihre Fortpflanzungs- und Ruhestätten dürfen nicht aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört werden.

Selbst wenn Nester unbewohnt scheinen oder nahezu unbrauchbar aussehen, dürfen diese nicht ohne **Ausnahmegenehmigung oder Befreiung** der unteren Naturschutzbehörde entfernt werden. Für die Beseitigung von Schnalbenestern müssen triftige Gründe vorliegen. Die Verschmutzung der Fassade durch Kot oder Nistmaterial stellt im Regelfall keinen Beseitigungsgrund dar!

In den meisten Fällen lässt sich die Verschmutzung durch das Anbringen von sogenannten Kotbrettern, die mit einem Abstand von mindestens 40 Zentimetern unterhalb der Nester angebracht werden, verhindern.

Wenn Sie Fragen zum Schutz von Schnalben haben, kontaktieren Sie bitte Ulrike Nüßler, untere Naturschutzbehörde, Telefon 03628/ 738 676, E-Mail: u.nuessler@ilm-kreis.de

AUFRUF ZUR BETEILIGUNG AN DER INTERKULTURELLEN WOCHE



Auch in diesem Jahr möchten wir wieder alle herzlich einladen, sich an den Interkulturellen Wochen im ILM-Kreis (IKW) zu beteiligen. Unter dem Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen“ finden die IKW 2019 im ILM-Kreis vom 02.09. - 29.09.2019 statt.

„Zusammen leben“ beschreibt den Ist-Zustand: das Zusammenleben von Menschen verschiedener Herkunft in Deutschland. „Zusammen wachsen“ ist ein dynamischer Begriff, der das Zutun aller erfordert. Und er macht deutlich, dass alle beim gemeinsamen Wachsen gewinnen. Auf

einer zweiten Ebene entfaltet der Begriff eine weitere Bedeutung, wenn er als „zusammenwachsen“ gedacht wird: Die Verbindung von vielen Einzelteilen zu einem Ganzen, ohne dass dabei die Individualität, kulturelle Spuren oder Traditionen auf der Strecke bleiben.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.interkulturellewoche.de/

In das Programm der Interkulturellen Wochen passen alle Veranstaltungen, die

- * einen Bezug zum Motto und zu den Zielen der Interkulturellen Wochen haben,
- * die Begegnung, Austausch und Kontakt zwischen Menschen ermöglichen,
- * Dialog und Vernetzung fördern,
- * sich um die Überwindung von Vorurteilen und Diskriminierung bemühen.

Möchten Sie sich als Initiative, Träger oder Einrichtungen

beteiligen? Wir freuen uns auf Ihren Beitrag. Bitte melden Sie sich

- > wenn es um finanzielle Unterstützung geht - möglichst bald
- > wenn es um die Aufnahme Ihrer Veranstaltung in das Programmheft der IKW geht bis zum 09.08.2019

Für Fragen/ Hinweise/ Unterstützung wenden Sie sich bitte an:

Frau Günther
Gleichstellungs-, Ausländer- und Behindertenbeauftragte
Landratsamt ILM-Kreis
Ritterstr. 14
99310 Arnstadt
Tel. 03628 738 108
E-Mail: gfb@ilm-kreis.de

KURSANGEBOT DER VOLKSHOCHSCHULE AM STANDORT ARNSTADT



Am Mittwoch, den 03.04.19, 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr, findet der Kurs „**Mediterran kochen**“ in der Volkshochschule in Arnstadt statt (15,20 €). Kochen und essen, wie wir es im Urlaub tun. Viel Gemüse, Olivenöl, Knoblauch... und natürlich darf auch der Wein nicht fehlen. Bringen Sie bitte eine Schürze und ein Gefäß für Reste für zu Hause mit.

Lebensmittelkosten: 6,00 €

Der Workshop „**Die Fünf Tibeter**“ startet am Freitag, den 12.04.19, in Arnstadt in der vhs, 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Unkostenbeitrag: 14 €.

Der Name „Fünf Tibeter“ steht für eine Abfolge von fünf Übungen. Sie sind ein Energie- und Fitnessprogramm für jedermann/frau. Die ursprünglich aus dem Hatha-Yoga stammenden Stellungen erreichen eine ganzheitliche Wirkung auf den Übenden. So werden der gesamte Körper, die Muskeln, das Energiesystem, Immunsystem, Atemsystem und die Chakren angeregt. Einmal erlernt kann man ein Leben lang zu Hause regelmäßig üben. Der erste Schritt, um gesund 100 Jahre alt zu werden.

Rasselbunt - ein Musikkurs für Kinder (3 - 4 Jahre) und Eltern NEU!!!

In unserem Kurs RASSELBUNT werden Kinder im Alter von

3 bis 4 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern spielerisch an Musik herangeführt und Anregungen für einen musikalischen Alltag gegeben. Die Kinder sollen die Gelegenheit bekommen, frei und unbeschwert Musik aufzunehmen und selbst zu gestalten. Dabei werden wir Musik singend, tanzend und hörend erleben sowie Rhythmusinstrumente zum Klingen bringen. Die Themen orientieren sich am Kreislauf der Jahreszeiten - somit starten wir „Rasselbunt“ in Richtung Sommer!

Ab Donnerstag, 02.05.19, 16.30 bis 17.15 Uhr (4 Termine)

Kursgebühr: 14,40 €

Ort: vhs Arnstadt, Am Bahnhof 6, Raum 2.10

Informationen zu diesen und weiteren Kursen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.vhs-arnstadt-ilmenau.de und im gewohnten Kursbuch. Gern beraten wir Sie auch telefonisch oder persönlich zu unseren Sprechzeiten. Wir bitten um Anmeldungen im Vorfeld schriftlich in der Geschäftsstelle der Volkshochschule in Arnstadt, Am Bahnhof 6. Bei Fragen sind wir telefonisch unter 03628-61070 bzw. per Email: anmeldung@vhs-arnstadt-ilmenau.de zu erreichen. Gern können Sie sich auch online anmelden: www.vhs-arnstadt-ilmenau.de

KURSANGEBOT DER VOLKSHOCHSCHULE AM STANDORT ILMENAU



Der Kurs „**After Work - Schnelle, aber gesunde Küche für Berufstätige**“, beginnt am 03.04.19 um 18.00 Uhr zweimal mittwochs in der Heinrich-Hertz-Schule in Ilmenau (30 €/ 15 €). Stress und Zeitmangel lassen uns leider zu oft in die Tiefkühltruhe greifen. Dieser Kurs richtet sich an diejenigen, die im Alltag wenig Zeit haben, aber dennoch Wert auf gesunde Ernährung legen und auch auf Genuss nicht verzichten wollen. Es gibt jede Menge köstliche Gerichte, die schnell zubereitet, kreativ und vollwertig sind. Die Teilnehmer lernen, wie es gelingt, einfach und schnell ein leckeres und gesundes Essen auf den Tisch zu zaubern. Neben hilfreichen Tipps und Infos wird auch viel Spaß am Kochen vermittelt. Lebensmittelkosten: 8,00 €

Der Workshop „**Feldenkrais**“ (20,80 €) ist für den 06.04.19 vorgesehen. 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr am Samstag in der vhs Ilmenau treffen sich Interessierte. Die Lektionen der FELDENKRAIS® Methode führen verspielt - experimen-

tiert durch verschiedene Bewegungskombinationen zu einer sehr genauen körperlichen Selbstwahrnehmung. Das Resultat ist oft eine erstaunliche Leichtigkeit im Körperempfinden und eine erweiterte, gut ausbalancierte Beweglichkeit. Der Workshop führt durch einige dieser Lektionen. Er will durch eigene Erfahrung einen Eindruck von dieser ungewöhnlichen und lebenspraktischen Methode vermitteln und die Neugier auf weiteres Erforschen wecken.

Am Samstag, den 06.04.19, findet der Vortrag „**Kathmandu - Einblicke in eine fremde Kultur**“ in Ilmenau in der Volkshochschule von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr statt (5 € Eintritt). Nepal gehört zu den ärmsten und vielfältigsten Ländern der Welt. Gelesen am Südrand des Himalayas hat man hier über 100 ethnische Gruppen und Kasten gezählt. In der Hauptstadt Kathmandu kann man den Kontrast zwischen einer reichen hinduistischen Kultur und bitterster Armut hautnah erleben. Trotz des verheerenden Erdbebens im Jahr 2015 haben die Menschen ihren Optimismus nicht verloren. Der Vortrag zeigt das Leben in dieser quirligen Stadt

und nimmt Sie mit auf einen Flug zum Mount Everest und in die Welt der 8000er Berge des Himalayas.

Der Kurs „**Fernöstliche Entspannungsmethoden**“, beginnt am 09.04.19 um 18.00 Uhr immer dienstags in der Volkshochschule in Ilmenau (34 €/ 18 €). Was sind Shiat-su, Tai Chi, Meditation, Meridiane und Akupressur? Wer mehr dazu erfahren möchte, der geplante Kurs bietet die Möglichkeit. Im gegenseitigen Wechsel lernen die TN z.B. ein Rückenshiatsu, einfache Tai Chi - Bewegungen und wichtige Akupressurpunkte. Alles dient einer besseren Körperwahrnehmung und Gesundheit.

Der Kurs „**Fußreflexzonenmassage**“ startet am Mittwoch, den 10.04.19, um 18.00 Uhr in der Volkshochschule in Ilmenau (34 €/ 18 €).

Eine Selbsthilfemethode wird für den Hausgebrauch verständlich den Teilnehmern erläutert und geübt. Im gegenseitigen Wechsel werden Reflexe erklärt und bearbeitet. Gleichzeitig dient diese Zeit der Entspannung und jeder Teilnehmer darf eine kurze Auszeit genießen.

Für die Veranstaltung am 27.04.19 von 14-17 Uhr „**Neueste Studien aus aller Welt über Fähigkeiten und Verhalten von Hunden mit Praxistransfer für Hundehalter Teil 1**“ im Gebäude der Volkshochschule in Ilmenau in der Bahnhofstraße 6 sind noch Anmeldungen möglich (17 €).

- Wie Hunde ihre Entscheidungen treffen
- Kognition der Entscheidungen über das Sammeln von „Beweisstücken“
- Wie das Hundehirn Informationen überträgt: Bedeutung für Angst und Stress
- Hunde können Gesichter und menschliche Stimmungen unterscheiden und deuten
- Empathiefähigkeit von Hunden: Wie Hunde Menschen beurteilen und wissen, was in uns vorgeht
- Sinn für Fairness und Gerechtigkeit: Hunde verweigern bei ungerechter Behandlung die Kooperation

Am Samstag, den 27.04.19, findet der Vortrag „**Unterwegs im Yellowstone Nationalpark (USA)**“ in Ilmenau in der Volkshochschule von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr statt (5 € Eintritt). Bekannt vor allem durch seine Vielzahl von Geysiren und

heißen Quellen, aber auch durch seine einzigartige Tierwelt und seine beeindruckenden Landschaften ist der Yellowstone seit 1872 der älteste Nationalpark der Welt. Jede Menge Wildnis in riesigen Wäldern, unzugänglichen Bergen und weiten Ebenen kann man ebenso finden, wie den Großen Yellowstone Lake und nicht zuletzt hat der Park auch seinen eigenen Grand Canyon. Begegnungen mit wilden Tieren sind ebenfalls garantiert. Eindrücke von einer wunderschönen Herbstreise mit dem Wohnmobil durch den Park.

„Das Rauchfrei Programm“ ist ein neues Angebot der Volkshochschule. Es beginnt am 29.04.19 immer montags, 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr, in der Volkshochschule in Ilmenau (59 € / 30 €). Die Krankenkassen fördern die Teilnahme. Dieses Programm ist ein modernes Tabakentwöhnungsprogramm, das neueste wissenschaftliche Erkenntnisse beinhaltet und nach neuesten therapeutischen Techniken arbeitet. Es wurde vom IFT (Institut für Therapieforchung) in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für gesund-

heitliche Aufklärung (BZgA) entwickelt. Das Programm entspricht den Anforderungen der Krankenkassen und der Gesundheitsverbände und bietet in Kursen eine langfristige und erfolgreiche Unterstützung auf dem Weg in ein rauchfreies Leben.

Für die kostenlose Vortragsreihe „sicher mobil - Verkehrssicherheit für Senioren“, immer dienstags in Ilmenau in der Volkshochschule, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr, gibt es noch freie Plätze. Diese Reihe findet in Kooperation mit der Deutschen Verkehrswacht statt.

14.05.2019 : Assistenzsysteme

vhs Lernzentrum - Lesen und Schreiben

Hinweis: Der folgende Text ist in leichter Sprache geschrieben

Wir helfen besser lesen zu können.

Wir helfen besser schreiben zu können.

Wir helfen besser rechnen zu können.

Das Lernen ist bei uns kostenlos.

Bei Fragen bitte anrufen: 03677/6455 – 13

Wir arbeiten vertraulich. Wir sagen niemandem, wer angerufen hat.

Die „Leichte Sprache“ ist in den 1970er Jahren entwickelt worden, für Menschen, die nicht so gut lernen und lesen können. „Leichte Sprache“ hat das Ziel auch Menschen mit Lern - Schwierigkeiten erreichen zu können und ihnen eine einfachere Teilhabe zu ermöglichen. Möchten Sie mehr darüber wissen, besuchen Sie die folgende Website: www.leichte-sprache.org/leichte-sprache/. Auch unsere neue Homepage soll zukünftig über die Funktion „Leichte Sprache“ verfügen.

Alphabetisierung ist seit jeher Auftrag und besondere Aufgabe der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau. Denn auch im ILM-Kreis gibt es Menschen, welche Schwierigkeiten im Lesen, Schreiben und Rechnen haben. Wer die Schriftsprache nicht kennt, benutzt sie nicht. Das verringert für die Betroffenen nicht nur die Chance auf dem Arbeitsmarkt, sondern beeinträchtigt auch ihre Lebensqualität und ihre gesellschaftliche Integration. **Wenn Sie jemanden aus Ihrem Bekanntenkreis, Ver-**

wandtschaft oder aus Ihrem Arbeitsumfeld kennen, der nicht ausreichend lesen und schreiben kann, dann ermuntern Sie ihn, sich bei uns beraten zu lassen. Wir informieren Sie gern über das Kursangebot und beraten Sie über verschiedene Möglichkeiten. Informationen und Beratungen sind für alle, die sich mit dem Thema Analphabetismus beschäftigen. Die Beratung und die Kurse sind selbstverständlich kostenlos und vertraulich. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich!

Informationen zu diesen und weiteren Kursen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.vhs-arnstadt-ilmenau.de und im gewohnten Kursbuch. Gern beraten wir Sie auch telefonisch oder persönlich zu unseren Sprechzeiten. Wir bitten um Anmeldungen im Vorfeld schriftlich in der Geschäftsstelle der Volkshochschule in Ilmenau, Bahnhofstraße 6. Bei Fragen sind wir telefonisch unter 03677-64550 bzw. per E-Mail, office@vhs-arnstadt-ilmenau.de, zu erreichen. Gern können Sie sich auch online anmelden: www.vhs-arnstadt-ilmenau.de

GEMEINSCHAFTSAKTION AM HOPFENBRUNNEN: BESSER SCHLAU, STATT BLAU!



Mit einer Gemeinschaftsaktion machen der ILM-Kreis, die Stadt Arnstadt, das Marienstift sowie Beratungs- und Begegnungsstellen der Stadt auf das Thema Sucht aufmerksam. Angesprochen werden am **Dienstag, 9. April 2019, von 10 bis 14 Uhr am Hopfenbrunnen** vor allem Jugendliche. Es gibt einen Rauschparcours, Beratungsstände, Vitamin-Bars, eine Fotobox und Kreativstationen. Ansprechpartner vor Ort wollen mit den Besucherinnen und Besuchern zum Thema „Sucht & Sehnsüchte“ ins

Gespräch kommen und dafür sensibilisieren. Sie klären über Suchtmittel auf und sprechen die Folgen einer Sucht an. Es werden gesunde Alternativen für Schulalltag und Freizeit sowie Hilfsangebote und Kontakte zu weiterführenden Institutionen vorgestellt.

An der Aktion beteiligen sich:

- Direkt e.V., Professor-Frosch-Straße 19, 99310 Arnstadt
- Kinder- und Jugendtreff „Auf der Setze“, Auf der Setze 16, 99310 Arnstadt
- Kinder- und Jugendschutzzentrum „Baum-

haus“, Rosenstraße 19, 99310 Arnstadt

- Kinder- und Jugendarbeit Marienstift, Rosenstraße 19-23, 99310 Arnstadt
- Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und deren Angehörige, Paulinzellaer Straße 45, 99310 Arnstadt
- Staatliches Schulamt Westthüringen, Schulpsycholog. Dienst, Justus-Perthes-Straße 2a, 99867 Gotha
- Landratsamt ILM-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt

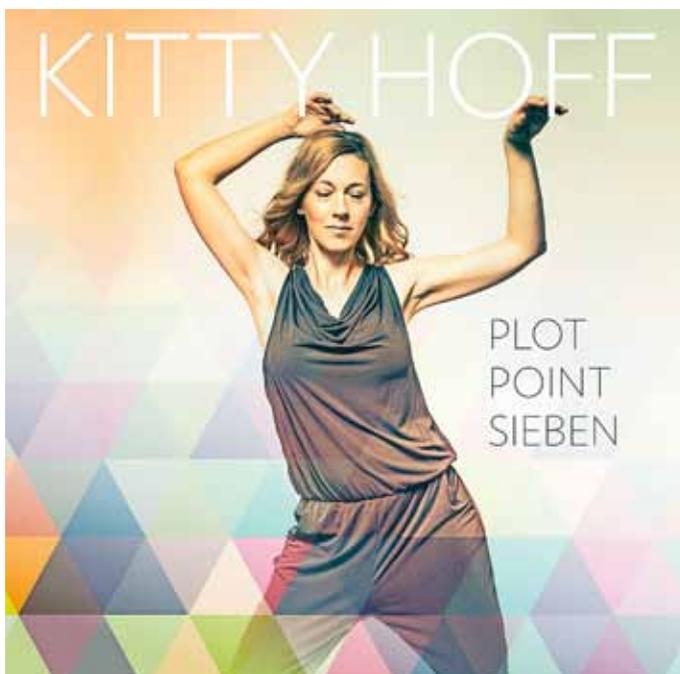
- AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.

27. JAZZWEEKEND - VORVERKAUF HAT BEGONNEN



In drei Monaten startet das „27. Arnstädter Jazzweekend“, welches in diesem Jahr vom 6. bis 9. Juni 2019 stattfindet. Es wird wieder zahlreiche Musikfreunde aus Nah und Fern nach Arnstadt locken - gerade weil das Jazzweekend zu Pfingsten stattfindet und Arnstadt viele Touristen begrüßen wird!

Den Auftakt des viertägigen Festivals bildet das Konzert des Kitty Hoff Trio. Nach einer erfolgreichen „Argonautenfahrt“ 2013 sind Kitty Hoff und Band nun endlich wieder in neuer Mission unterwegs: „Plot Point Sieben“ - so der geheimnisvolle Titel des 6. Albums der Berliner Chanson-Jazzlerin und Band. „Was für eine Wortmarke...“ befand Kitty, als sie auf den Begriff stieß und kritzelte das Ganze 7-mal auf einen Schmierzettel, bevor sie beschloss: so



soll es unbedingt heißen, das neue Werk.

Höhepunkt des Jazzweekends ist das Hauptkonzert des Jazzweekends am Freitag, dem 7. Juni mit „MASAA“. Bei MASAA verweben sich tiefempfundene arabische Verse und zeitgenössischer Jazz, gehen Abend- und Morgenland in bisher nicht dagewesener Schlüssigkeit eine lyrische Liaison ein. Die Jury des TFF Rudolstadt sagt 2015: „Das Quartett um den gebürtigen Libanesen Rabih Lahoud bietet den derzeit wohl spannendsten Ethno-Jazz auf deutschen Konzertbühnen.“

Freuen können Sie sich ferner auf den abendlichen **Kneipjazz** am Samstag an meh-

renen Orten u.a. mit „Three Fall & Melane“ sowie Nicole Jo's „Nico's Groove Planet“ und den sonntäglichen **Jazzbrunch** mit originalen Thüringer Klößen - und vor allem mit dem Publikumsliebbling „Four Wheel Drive“ bei freiem Eintritt.

Für alle anderen Konzerte gibt es Karten im Vorverkauf ab sofort auf der Internetseite der IG JAZZ Arnstadt e.V. sowie in der Tourist-Information am Markt.
www.ig-jazz-arnstadt.de
Telefon: 01771986040

BÜCHERASYL IN ARNSTADT

Die Arnstädter Stadt- und Kreisbibliothek betreut seit vielen Jahren ein Bücherasyl und bewahrt damit schon tausende Bücher vor der Tonne. Aus praktischen und organisatorischen Gründen haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses Bücherasyl in ihrem Eingangsbereich eingerichtet. Außerdem organisieren sie seit vielen Jahren zwei Mal im Jahr (im Frühjahr und Herbst) den beliebten Bücherflohmarkt (nächster Termin: 7. Mai 2019).

Zuerst gab es eine Bücherkiste mit Medien zum Mitnehmen vor dem Ausleihbereich. Davon wurde rege Gebrauch gemacht wurde. Damit erreichte man aber in erster

Linie nur die Besucher der Bibliothek und dafür musste erst eine steile Treppe bewältigt werden. Um noch mehr Menschen zu erreichen, wurde der Standort vor 2 Jahren geändert.

Das Bücherasyl befindet sich nun gleich im Eingangsbereich der Arnstädter Bibliothek, das heißt unten im Treppenhaus neben der Pinnwand und dem Infostand. Dort ist nun ein Regal mit Medien zum Mitnehmen fest installiert. Zu finden sind da überwiegend ausgesonderte und geschenkte Bücher, aber auch mal Zeitschriften, CDs oder DVDs. Dieses Buch- bzw. Medienasyl ist wettergeschützt, leicht zu erreichen und kann auch von

Menschen genutzt werden, die kein Bibliotheksmitglied sind.

Während der Öffnungszeiten der Bibliothek ist dieses Regal also frei zugänglich und wird vom Bibliothekspersonal betreut. Fast täglich muss aufgefüllt werden, manchmal so-

gar mehrmals. So bekommen Medien, die für andere wertlos geworden sind, ein neues Zuhause. Schon mancher hat dort einen Schatz entdeckt, das heißt ein Buch, das er schon lange sucht und schon lange vergriffen ist. Dann ist die Freude besonders groß.



10. WIRTSCHAFTSFRÜHLING ARNSTADT AM 27. APRIL 2019



Sie suchen eine Arbeit? Ihre Kinder sind auf Ausbildungssuche? Sie wollen sich beruflich neu orientieren? Sie brauchen Unterstützung beim Bewerbungsmanagement? Dann kommen Sie mit Ihrer Familie zum 10. Arnstädter Wirtschaftsfrühling: Am Samstag nach Ostern, 27. April 2019, laden die Agentur für Arbeit Arnstadt, das Jobcenter ILM-Kreis und die Stadt Arnstadt in die Stadthalle Arnstadt ein. Von 10 bis 14 Uhr stellen über 70 Unternehmen und Institutionen berufliche Chancen rund um die Wirtschaftsregion „Erfurter Kreuz“ und den ILM-Kreis vor.

Für Jobsuchende, Schüler, Wechselwillige, Pendler, Akademiker, Arbeitgeber und Familien - der Wirtschaftsfrühling bietet freie Stellen, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, Unternehmenspräsentationen, Bewerbungsgespräche, Vorträge und Beratung. „Der Wirtschaftsfrühling findet in diesem Jahr zum 10. Mal statt. Alle Aussteller bieten Arbeit, Ausbildung oder eine berufliche Perspektive wie Weiterbildung an. Das ist eine gute Möglichkeit, mit den Personalverantwortlichen der Region ins Gespräch zu kommen, um die beruflichen Chancen

zu besprechen. Auch Pendler und Rückkehrwillige sind auf der Messe herzlich willkommen“, sagt Frank Spilling, Bürgermeister der Stadt Arnstadt.

Über 70 Unternehmen der Maschinenbau- und Metallbranche, aus Handwerk, Industrie, Lebensmittel-, Gesundheits- und Pflegebranche sowie Logistik und Gastronomie stellen sich vor. Sie bringen über 600 Stellen für dieses Jahr mit. Dazu kommen über 250 Ausbildungsplätze sowie Studienplätze für ein duales Studium. „Die ausstellenden Unternehmen sind die Leuchttürme und Anker der regionalen Wirtschaft. Neben Neuanstellungen sind auch in diesem Jahr wieder viele traditionelle Unternehmen vor Ort, die händelnd auszubildende, Studierende und Arbeitskräfte suchen“, sagt Beatrice Ströhl, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Erfurt. Neu dabei sind z.B. der Batteriehersteller CATL, der Mechatronik-Spezialist Marquardt Service GmbH, die Grabower Süßwaren GmbH und die Bundespolizei. Die Ausstellerliste mit allen Unternehmen ist auf www.arnstadt.de zu finden.

Die Messe entwickelt sich zunehmend zu einem Karri-

ereportal. Neben den Job- und Ausbildungsangeboten sind zahlreiche Coaches wie die Berufsberatung und die Weiterbildungsberatung vor Ort. Sie beraten Jugendliche zur Ausbildungs- und Studienwahl sowie Erwachsene, wenn sie sich weiterbilden oder beruflich neu orientieren wollen. Neu ist zum zehnjährigen Jubiläum das große Bewerbungs- und Coachingcenter. Hier schauen sich Experten die Bewerbungen der Besucher genau an. Eine Farb- und Stilberatung gibt Tipps für das richtige Outfit zum Vorstellungsgespräch. Zum Schluss gibt es ein professionelles Fotoshooting mit einem kostenlosen Bewerbungsbild. Hierfür ist eine vorherige Anmeldung auf www.arnstadt.de erforderlich.

Der Geschäftsführer des Jobcenters ILM-Kreis, Alexander Kötschau, rät dazu, die Messe aktiv zu nutzen: „Jobsuchende können mit den Personalverantwortlichen ins Gespräch kommen. So hat in den letzten Jahren schon so mancher seine Arbeit beim Wirtschaftsfrühling gefunden. Gerade wenn es Lücken im Lebenslauf gibt, lohnt sich das direkte Gespräch im Rahmen der Messe.“

Das sind die Highlights zum zehnten Wirtschaftsfrühling:

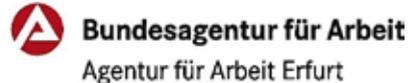
- Im großen **Bewerbungs- und Coachingcenter** können Sie kostenlos Ihre Bewerbung von erfahrenen Experten erstel-

len oder checken lassen. Zusätzlich gibt es eine individuelle Farb- und Stilberatung und ein professionelles Fotoshooting. Die Plätze dafür sind begrenzt. Bitte melden Sie sich für einen Termin an. Alle Informationen auf www.arnstadt.de.

- Junge Menschen können am Stand der Arbeitsagentur mit virtual reality in den Arbeitsalltag von einem Azubi eintauchen. Mit **3D-Brillen** erleben Schülerinnen und Schüler den ersten Ausbildungstag im Unternehmen virtuell. Damit können Betriebe und Ausbildungsberufe in 360 Grad besucht werden.
- Der **Frühling** steht auch kulinarisch und visuell im Zentrum der Messe: Im Außenbereich bietet die Gärtnerei Böhm Frühlingsblüher an. Neben einem Mittagsimbiss gibt es Eiskreationen der Eis-ManuFaktur Geratal.
- Wer schon immer mal einen Künstler für ein Event buchen wollte, kann mit den Künstlervermittlern der **ZAV-Künstlervermittlung** am Stand der Arbeitsagentur ins Gespräch kommen.

Noch ein Tipp:

Nutzen Sie die Parkplätze am Wollmarkt sowie den kostenfreien Busshuttle zur Stadthalle.



FRAUENFÖRDERPREIS DES ILM-KREISES 2019

Der ILM-Kreis vergibt auch in diesem Jahr für herausragende Leistungen von und für Frauen im ILM-Kreis einen Frauenförderpreis.

Der Frauenförderpreis wird im Rahmen des Tages des Bürgers im Dezember 2019 überreicht.

Über die Vergabe dieses Frauenförderpreises entscheidet eine Jury, bestehend aus der Landrätin als Vorsitzende, den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis, je

einem Vertreter/ einer Vertreterin der Fraktionen des Kreistages und der/dem Vorsitzenden des Kreistagsausschusses für Gleichstellung, Soziales und Gesundheit.

Gewürdigt werden herausragende Leistungen von und für Frauen im ILM-Kreis. Der Frauenförderpreis des ILM-Kreises ist mit einer Summe in Höhe von 500 Euro dotiert. Vorschlagsberechtigt sind Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen, Träger, Unternehmen

und kommunale Gebietskörperschaften. Es können Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen oder Träger vorgeschlagen werden, die ihren Lebens- und Tätigkeitsschwerpunkt im ILM-Kreis haben.

Die Vorschläge sind mit einer kurzen Begründung sowie der vollständigen Anschrift der/des zu Ehrenenden bis zum

30. August 2019

zu richten an:

Landratsamt ILM-Kreis
Gleichstellungsbeauftragte
Ritterstr. 14
99310 Arnstadt
E-Mail: gfb@ilm-kreis.de

INDUSTRIE ERLEBEN AM ERFURTER KREUZ

Am Abend des 24. Mai 2019 bieten die Unternehmen der Initiative Erfurter Kreuz (IEK) von 17.00 bis 22.00 Uhr wieder Betriebsführungen und Informationen am Industriestandort an. Dieses Jahr findet die 5. Auflage der Veranstaltungsreihe statt, die alle zwei Jahre von der IEK organisiert wird. Erwartet werden erneut tausende Besucher. 13 Firmen gewähren Einblicke in ihre Fertigung. So zeigt beispielsweise die Firma Dachser den „größten begehbaren Kühlschrank“ am Erfurter Kreuz, bei Gonvauto Thüringen ist die Geburtsstunde eines Autos zu erleben. Aus Stahlblech - dem heute am meisten verbreiteten Material für den Automobilbau - werden Produkte ausgeschnitten, aus denen später die Karosserie der Fahrzeuge entsteht. Der Einsatz eines 12-Meter-Lasers kann im Laser- und Kantenzentrum von Avermann live beobachtet werden. Wie präzise Getriebeteile aus Metallen gefräst werden, erklärt die Arnstädter Verzahnungstechnik, den Entstehungsprozess einer Haustür erlebt man bei der Firmenführung bei Garant Türen und Zargen und wie Turbolader gefertigt wer-

den bei IHI Charging Systems. Die Teilnahme an den Betriebsführungen ist kostenfrei, aber limitiert. Wer teilnehmen möchte, muss sich im Vorfeld online registrieren. 650 Tickets werden vorgehalten; die Reservierung ist vom 6. bis 22. Mai (10.00 Uhr) online geschaltet. Die Reservierungsbestätigung wird am Abend im Ticketcontainer vor dem Solarhaus Arnstadt gegen das persönliche Besucherticket ausgetauscht. Besucher sollten in jedem Fall auch ihren Personalausweis für den Security-Check bereithalten und bis spätestens 40 Minuten vor Starttermin der Führung ihr Besucherticket abgeholt haben. Ein Bus-Shuttleservice bringt die Besucher zum Unternehmen und im Anschluss wieder zum Ausgangspunkt zurück. Im Informationszelt am Solarhaus erhalten die Besucher zudem Informationen zu den über 70 ausstellenden Mitgliedsunternehmen der IEK, ihren Arbeits- und Ausbildungsplätzen und zu den Aktivitäten des Vereins. Rund um das Infzelt wird ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie geboten: informative Stadtrundfahrten mit

einem Oldtimerbus der RBA Arnstadt, ein Staplerparcour für Kinder und für Erwachsene, Fotoboxen, Hüpfburgen und Fußballtorwände stehen bereit. Im Überschlagssimulator des TÜV Thüringen können Gäste ausprobieren, wie sie im Falle eines Unfalls bei einem PKW-Überschlag reagieren und das Deutsche Rote Kreuz öffnet gleich nebenan einen Rettungswagen zur Besichtigung. Besucher können mit den Rettungsassistenten das „Verbandstraining“ üben und bekommen Tipps und Tricks für Notlagen. Am Securitas „Fire Trainer“, einem Informationstruck zum Thema Brandschutz, stehen Experten für Brandschutzübungen bereit. Imbissstände

sorgen für das leibliche Wohl. Ausgewiesene Parkflächen, die vom Bus-Shuttle angefahren werden, sind ausgeschil- dert und stehen kostenfrei zur Verfügung. Weitere Informationen zur Veranstaltung, zu den teilnehmenden Unternehmen und das Anmeldetool für Besuchertickets finden Sie unter www.iek-industrieerleben.de



VERANSTALTUNGEN DER BIBLIOTHEK IM PRINZENHOF APRIL 2019

Dienstag, 2. April 2019
9:15 Uhr: **Bibliothekseinführung** für Grundschüler

Mittwoch, 3. April 2019
8:00 Uhr: **Recherche-Vormittag: Bibliothekseinführung** für Regelschüler

Donnerstag, 4. April 2019
9:15 Uhr: **Bibliothekseinführung** für Grundschüler
16:00 Uhr: **Punkt 4 - Vorlesezeit** für Kinder ab 4 Jahren
Claudia Seidel liest eine Über- raschungsgeschichte

Freitag, 5. April 2019
10:30 Uhr: **Lesesperlen** - Buch- lesung für Grundschüler

Dienstag, 23. 4. 2019 - zum Welttag des Buches
9:30 Uhr: **Die Raupe Nimmer- satt wird 50 Jahre alt!** - inter- aktive Buchlesung für Kinder

Mittwoch, 24.4.2019 - zum Welttag des Buches
9:30 Uhr: **Die Raupe Nimmer- satt wird 50 Jahre alt!** - inter- aktive Buchlesung für Kinder
10:30 Uhr: Woche des Lesens- Grundschülern zu **Gast in der Kinderbibliothek**

Donnerstag, 25. 4. 2019 - zum Welttag des Buches
9:30 Uhr: **Die Raupe Nimmer- satt wird 50 Jahre alt!** - inter- aktive Buchlesung für Kinder
10:30 Uhr: Woche des Lesens - Grundschülern zu **Gast in der Kinderbibliothek**
19:00 Uhr: **Putzfrau Ilona staubt ab** - Literatur-Comedy für alle Buchliebhaber

Freitag, 26. April 2019
9:30 Uhr: **Mein liebstes AL- LERliebstes Bilderbuch** - Vor- lesezeit für die Jüngsten ab 3 Jahren

Montag, 29. April 2019
10:30 Uhr: Woche des Lesens - Grundschülern zu **Gast in der Kinderbibliothek**

Dienstag, 30. April 2019
9:00 Uhr: **Mein liebstes AL- LERliebstes Bilderbuch** - Vor- lesezeit für die Jüngsten ab 3 Jahren

11:30 Uhr: Woche des Lesens - Grundschülern zu **Gast in der Kinderbibliothek**

Vorschau
Donnerstag, 2. Mai 2019
10:00 Uhr: Woche des Lesens - Grundschülern zu **Gast in der Kinderbibliothek**
16:00 Uhr: **Punkt 4 - Vorlese- zeit** für Kinder ab 4 Jahren

Freitag, 3. Mai 2019
11:30 Uhr: Woche des Lesens - Grundschülern zu **Gast in der Kinderbibliothek**

Dienstag, 7. Mai 2019
10:00-17:00 Uhr: **Bücherfloh- markt**

Donnerstag, 23. Mai 2019
10:00 Uhr: Thüringer Litera- turtag: Reise ins Märchen- land - Antje Horn erzählt Mär- chen

Donnerstag, 6. Juni 2019
16:00 Uhr: **Punkt 4 - Vorlese- zeit** für Kinder ab 4 Jahren

Mittwoch, 12. Juni 2019
18:00 Uhr: **Ein Blick zurück - eine Vision voraus: 25 Jahre Bibliothek im Prinzenhof**

Dienstag, 2. September 2019
10:00-17:00 Uhr: **Bücherfloh- markt**

Änderungen vorbehalten!

FERIENANGEBOTE 2019

Familienfreizeit 2019

Freizeit	Termin	Kurzbeschreibung	Alter	Preis
Oster-Familienfreizeit Fehmarn (Erholungsstätte Meeschendorf)	20.04. - 27.04.19	Sie waren noch nie mit Ihrer Familie im Urlaub? Na dann wird's aber Zeit für eine Familienfreizeit mit dem Jugendamt. Erleben Sie mit Ihrer Familie den Frühling und das Osterfest an der Ostsee. Speziell für alleinerziehende Mütter und Väter sowie kinderreiche Familien ist dieses Angebot bestens geeignet. Ein umfang- und abwechslungsreiches Freizeitprogramm wird angeboten. Hinzu kommen Ausflüge auf der Insel sowie zum Hansa-Park. Aber es soll natürlich auch viel Zeit zum Ausruhen und Entspannen bleiben.	0 - 99 Jahre	50 € 0 - 2 Jahre 119 € 3 - 5 Jahre 190 € ab 6 Jahre 275 € Erw.
Anmeldungen für diese Freizeiten sind ab sofort schriftlich möglich an:		Landratsamt des IIm-Kreises Jugendamt - SG Jugendarbeit Erfurter Str. 26, 99310 Arnstadt Auskünfte: 03628 738651, Zimmer 504	Weiter Informationen finden Sie auf der Homepage des IIm-Kreises unter www.ilm-kreis.de	

Stützung des Teilnehmerbeitrages

Die Übernahme des Teilnehmerbeitrages (ohne Ausflugs- und Bastelgeld) durch das Jugendamt ist bei Vorlage der entsprechenden Anspruchsvoraussetzungen für bis zu 14 Tage pro Kalenderjahr möglich. Er kann auf Antrag ganz oder teilweise bis zu einem Höchstbetrag von 18,00 € pro Tag übernommen werden. Bezieher von Leistungen nach dem SGB II (Hartz 4), Kinderzuschlag oder Wohngeld können zusätzlich Leistungen aus Bildung und Teilhabe beantragen.

Für die Familienfreizeiten gelten besondere Bestimmungen für die Kostenübernahme. Einzelheiten dazu sowie zur Antragstellung erfragen Sie im Jugendamt telefonisch unter 03628/ 738651.

DUBIOSE ABFALLSAMMLER SIND WIEDER UNTERWEGS

In den letzten Tagen fanden wieder einige dubiose Sammlungen von verschiedenen Abfällen wie Schrott, Heizungen, Badewannen, Motorteile u. a. in Ilmenau, Großbreitenbach und Neusiß statt. Die Sammlungen wurden mittels Handzettel in den Briefkästen bekannt gegeben. Eine Firma oder Ansprechpartner ist auf den Handzetteln nicht vermerkt und unter der angegebenen Handynummer ist niemand erreichbar. Da liegt der Verdacht nahe, dass diese Sammler keinerlei Berechtigungen vorweisen können.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis unterstützt derartige Aktionen nicht, zumal sie ohne Absprache oder vertragliche Regelungen mit dem IIm-Kreis durchgeführt werden. Nicht nur die öffentliche Ordnung und Sicherheit wird durch die zurückgelassenen Abfälle beeinträchtigt, es ist auch nicht sichergestellt, dass die eingesammelten Altgeräte u.a. Abfälle einer ordnungsgemäßen und schadlosen Entsorgung zugeführt werden. Vielfach finden sich als im Nachhinein unbrauchbar erwiesene Altgeräte o.a. im Straßengraben wieder. Zudem stellt die Inanspruchnahme

der öffentlichen Gehwege i.d.R. eine genehmigungspflichtige Sondernutzung dar, für die die gemeindlichen Ordnungsamter zuständig sind. So kann der fehlgeschlagene Entsorgungsversuch in mehrfacher Hinsicht mit einem Bußgeld enden. Außerdem sind diese Sammlungen offensichtlich nicht ordnungsgemäß bei der zuständigen Behörde angemeldet.

In der Abfallwirtschaftssatzung des IIm-Kreises ist geregelt, dass Abfälle, welche der Überlassungspflicht unterliegen, der öffentlichen Abfallentsorgungseinrichtung zu überlassen sind und nur zu den vom Landkreis bekannt gegebenen Terminen bereitgestellt werden dürfen. Wer hiergegen verstößt, handelt ordnungswidrig im Sinne der Abfallwirtschaftssatzung. Für den Abfallbesitzer kann damit eine gutgemeinte Absicht mit einem Bußgeld enden.

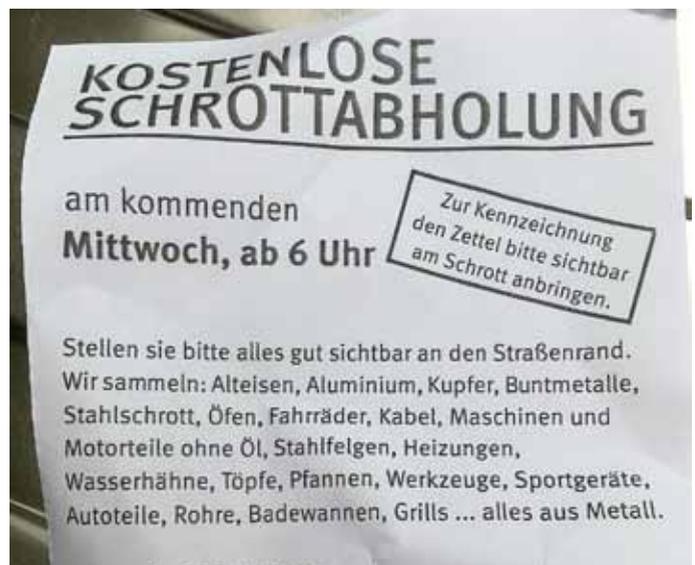
Aus den genannten Gründen sollten Sie keine Geräte oder andere Abfälle zu den mit Handzettel angekündigten Sammlungen bereitstellen, sondern die vom Landkreis durchgeführten Sammlungen und Abgabestellen nutzen. Für die Entsorgung von Elekt-

ro- und Elektronik-Schrott gibt es im IIm-Kreis zweimal jährlich Sammlungen. Weiterhin kann Elektro- und Elektronik-Schrott an den beiden Wertstoffhöfen in Arnstadt (Werkstatt des Marienstift Arnstadt, Am Kesselbrunn 46b, Tel.: 03628/ 61 140) und in Ilmenau (Ilmenauer Umweltdienst GmbH, Ratsteichstraße 2, Tel.: 03677/ 202 340) sowie an der Umladestation Wolfsberg und der Deponie Rehestädt ohne zusätzliche Gebühren abgegeben werden. Für Elektro-Großgeräte (Waschmaschinen, Wäschetrockner, Kühl- und

Gefriergeräte, Geschirrspüler, Elektroherde und Fernseher) gibt es sogar die Möglichkeit der Abholung direkt vor dem Grundstück.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.aik.ilm-kreis.de oder in der Abfall-App des IIm-Kreises. Wenn Ihnen derartige Sammelaktionen bekannt werden, informieren Sie bitte den Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis (Tel.: 03628/ 738 921 oder aik@ilm-kreis.de).

Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis



► STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landratsamt des IIm-Kreises ist baldmöglichst
1 Stelle als Bildungskoordinator/in
 für Neuzugewanderte
 vorerst befristet bis zum 30.11.2020 zu besetzen.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Aufbau und Optimierung von kommunalen Koordinierungsstrukturen aller relevanten Bildungsakteure auf kommunaler Ebene
- Analyse der Bedarfs- und Nachfragesituation sowie Optimierung der kommunalen Strukturen
- Abstimmung mit relevanten Bildungsakteuren zur Optimierung von Bildungsangeboten zur Vereinbarkeit von vorhandenen Maßnahmen und erforderlichen Angeboten
- Zusammenarbeit mit kommunal, regional und bundesweit agierenden Organisationen und Institutionen, Beratung von Entscheidungsträgern
- Mitentwicklung von Konzeptvorschlägen und Unterstützung beim Aufbau eines datenbasierten Bildungsmonitorings im IIm-Kreis
- Wahrnehmung der Schnittstellenfunktion und Schnittstellenmanagement zwischen Bildungsakteuren, kommunalen Entscheidern und weiteren Akteuren durch Koordinierung, Einbindung und Bündelung für ein gemeinschaftliches Zusammenwirken
- Weiterführung der verwaltungsinternen Steuerungsgruppe, Organisation und Leitung von Sitzungen der Steuerungsgruppe
- Aufbau und Weiterführung von kommunalen Fachgruppen im Aufgabenbereich
- Präsentation und Information der Steuergremien und der Öffentlichkeit

Erwartet werden:

- abgeschlossene Hochschulbildung in einer sozial-, verwaltungs- oder wirtschaftswissenschaftlichen Fachrichtung
- Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung, insbesondere der Statistik sowie der quantitativen und qualitativen Datenanalyse
- Fähigkeiten zur Kommunikation und Präsentation von Ergebnissen innerhalb und außerhalb der Verwaltung

- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit MS Office-Anwendungen
- gute analytische Fähigkeiten und ausgeprägtes konzeptuelles Denkvermögen zur Entwicklung von Handlungs- und Lösungsstrategien
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit sowie sicheres Auftreten
- flexible, selbständige und strukturierte Arbeitsweise
- Führerschein für PKW

Die Bezahlung erfolgt in der Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2019/18“ **bis zum 25.04.2019** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis
 Personal- und Schulverwaltungsamt
 Ritterstraße 14
 99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim IIm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Ablauf des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (Merkblatt) sind auf der Homepage des IIm-Kreises unter www.ilm-kreis.de/merkblattpsa dargestellt.

P. Enders
Landrätin

► STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Sozialamt des Landratsamtes IIm-Kreis ist ab voraussichtlich 01.07.2019

1 Stelle als Sachbearbeiter/in Ausländer- und Aussiedlerwesen

zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Einzelfallbearbeitung nach Asylbewerberleistungsgesetz (inkl. komplizierte Einzelfälle und Leistungsausreichung)
- Einzelfallbearbeitung nach Spätaussiedleraufnahmeverordnung

- Entscheidungen zum Leistungsstatus der Asylbewerber
- Vollzug Thüringer Flüchtlingsaufnahmegesetz und Kostenerstattungsverordnung
- Abrechnung mit Heimbetreibern, Sicherheitsfirmen und sonstigen Dienstleistern
- Abrechnung von Nutzungsgebühren in Heimen und öffentlich-rechtlichen Mietverhältnissen
- Bearbeitung von Widersprüchen und Mitarbeit in Klageverfahren (in Zusammenarbeit mit dem Rechtsamt)
- Haushaltssachbearbeitung und Statistikaufgaben
- Zusammenarbeit mit der oberen Behörde und weiteren Dritten

► FORTSETZUNG STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR DIE STELLE ALS SACHBEARBEITER/IN AUSLÄNDER-UND AUSSIEDLERWESEN

Erwartet werden:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, FL I oder vergleichbarer Abschluss (bzw. berufliche Erfahrungen im Aufgabenbereich)
- Umfassende Kenntnisse im Sozial- und Verwaltungsrecht, Kenntnisse im Asyl- und Ausländerrecht
- Entscheidungsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Hohe Stresstoleranz im Umgang mit schwierigen Situationen
- Interkulturelle Sensibilität und serviceorientierte Handlungsweise
- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen
- Führerschein für PKW sowie Bereitschaft den privaten PKW für dienstliche Zwecke gegen Entschädigung zu nutzen

Wünschenswert wären:

- Kenntnisse im Fachverfahren Open-Prosoz
- Fremdsprachenkenntnisse (Englisch und/oder sonstige klientelbezogene Sprachen)

Die Bezahlung erfolgt in der Entgeltgruppe 9a des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2019/17“ bis zum **25.04.2019** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim IIm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (Merkblatt) sind auf der Homepage des IIm-Kreises unter www.ilm-kreis.de/merkblattpsa dargestellt.

P. Enders
Landrätin

► STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Sozialamt des Landratsamtes IIm-Kreis ist baldmöglichst
1 Stelle als Sachbearbeiter/in
im Sachgebiet Schwerbehindertenrecht,
Sinnesbehindertengeld und Blindenhilfe
zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Führung von Beratungsgesprächen und Einzelfallsachbearbeitung in den Bereichen
 - Schwerbehindertenfeststellungsverfahren nach SGB IX
 - Blindenhilfe nach SGB XII
 - Blindengeld/Gehörlosengeld nach Thüringer Sinnesbehindertengeldgesetz
- Fallführung und -dokumentation in den Fachverfahren (Open/Prosoz, ThürSchwebG-Web)
- Erledigung von Statistikaufgaben
- Zuarbeiten in Widerspruchs- und Klageverfahren im Zuständigkeitsbereich
- Zusammenarbeit mit der Fachaufsicht und weiteren Dritten

Erwartet werden:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, FL I oder vergleichbarer Abschluss (bzw. berufliche Erfahrungen im Aufgabenbereich)

- Fundierte Kenntnisse im allgemeinen und speziellen Sozialrecht sowie im Versorgungs- und Verwaltungsrecht
- Entscheidungsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein
- Selbstständige Arbeitsweise, klares Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- Gute Kommunikationsfähigkeiten, Teambereitschaft, Bereitschaft zur Weiterbildung
- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen
- Führerschein für PKW sowie Bereitschaft den privaten PKW für dienstliche Zwecke gegen Entschädigung zu nutzen

Wünschenswert wären:

- Kenntnisse in den Fachverfahren Open-Prosoz und ThürSchwebG-Web

Die Bezahlung erfolgt in der Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2019/16“ bis zum **25.04.2019** an folgende Adresse zu richten:

► FORTSETZUNG STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR DIE STELLE ALS SACHBEARBEITER/IN IM SACHGEBIET SCHWERBEHINDERTENRECHT, SINNESBEHINDERTENGELD UND BLINDENHILFE

Landratsamt IIm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim IIm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (Merkblatt) sind auf der Homepage des IIm-Kreises unter www.ilm-kreis.de/merkblattpsa dargestellt.

P. Enders
Landrätin

► STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Schulverwaltungsamt des Landratsamtes IIm-Kreis ist ab voraussichtlich 01.12.2019

1 Stelle als Amtsleiter/in

zu besetzen.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Leitung eines Amtes mit ca. 60 Beschäftigten davon 7 im Kernbereich
- Verantwortung für die Arbeit der Schulsekretariate und Internate
- Bearbeitung von schwierigen Einzelfällen und solchen von grundsätzlicher Bedeutung
- Konzeptionelle Weiterentwicklung und Fortschreibung der Schulentwicklung (Entscheidungsvorschläge für eine zukunftsorientierte Schulentwicklungsplanung)
- Federführung bei der Bildungsplanung
- Vertretung der Verwaltung in allen schulischen Angelegenheiten (politische Gremien und Schulgemeinden)
- Planung und Überwachung der Schulhaushalte
- Bedarfsplanung von Schulbauten und –sanierungen und der Schülerbeförderung in Zusammenarbeit mit anderen Ämtern

Erwartet werden:

- Befähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst oder abgeschlossene Hochschulbildung in einer einschlägigen Fachrichtung und nach Möglichkeit eine mehrjährige Tätigkeit im Bereich der Schulverwaltung
- Ausgeprägte Serviceorientierung, freundliches und verhandlungssicheres Auftreten
- Ausgeprägte Bereitschaft, Veränderungsprozesse mitzugestalten
- Kreativität und ein Gespür für aktuelle schulische Themen
- Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Konfliktlösungsfähigkeit
- Fähigkeit zum analytischen Denken und zielorientiertes Problemlösungsbestreben

Die Stelle ist mit Besoldungsgruppe A 12 g. D. bewertet. Bei Besetzung mit einem/einer Tarifbeschäftigten erfolgt die Bezahlung nach Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD). Eine spätere Verbeamtung ist für Nichtlaufbahnbewerber vorgesehen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2019/15“ bis zum **30.04.2019** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim IIm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (Merkblatt) sind auf der Homepage des IIm-Kreises unter www.ilm-kreis.de/merkblattpsa dargestellt.

P. Enders
Landrätin

Amtlicher Teil

BESCHLÜSSE BESCHLIESSENDER AUSSCHÜSSE

ÖPNV-Ausschuss

Beschlossen in nicht öffentlicher Sitzung:

Beschluss-Nr. 058-18/17/ÖPNV (12. Dezember 2018)

Der ÖPNV-Ausschuss setzt die ab 1. Januar 2019 bis zum 30. Juni 2019 geltende Bemessungsgrundlage für finanzielle Ausgleichsleistungen für den straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr im IIm-Kreis auf 28,74 Cent/Pkm für Stadtverkehre und 22,70 Cent/Pkm für Regionalverkehre fest. Diese Festsetzung ist unverzüglich öffentlich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr. 060-19/18/ÖPNV (29. Januar 2019)

- Die Fahrplanänderungen der Linie 307, 300 (300.1) und 304 der IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau werden befristet für den Zeitraum vom 01.07.2019 bis zum 31.12.2019 bestätigt.
- Die IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau erhält für die zusätzlichen Leistungen durch die Fahrplanänderungen der Linie 307, 300 (300.1) und 304 Ausgleichsleistungen in Höhe der ungedeckten Kosten, die ihr hierdurch entstehen.

BEKANNTMACHUNG DER HAUSHALTSSATZUNG DES LANDKREISES ILM-KREIS FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2019

Aufgrund der §§ 57 und 114 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. April 2018 (GVBl. S. 74), erlässt der IIm-Kreis folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	127.670.000 €
und im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	16.025.435 €

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen des Landkreises IIm-Kreis für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 2.703.708 € festgesetzt.

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt des IIm-Kreises und im Vermögensplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis werden nicht festgesetzt.

§ 4

- Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Finanzbedarfes, der nach §§ 25 ff. des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes umzulegen ist, wird für das Haushaltsjahr 2019 auf 37.214.200 € (Umlagesoll) festgesetzt.
- Die Kreisumlage wird in Vom-Hundert-Sätzen aus den vom Thüringer Landesamt für Statistik festgestellten Umlagegrundlagen nach § 25 (2) ThürFAG bemessen, diese beträgt 99.503.338 €.
- Der Umlagesatz für die Kreisumlage wird einheitlich auf 37,40 v. H. der Umlagegrundlage festgesetzt.
- Für rückständige Beträge bei der Kreisumlage werden von den säumigen Gemeinden in Anwendung des § 26 Abs. 1 des ThürFAG Verzugszinsen in Höhe von drei Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach

dem Haushaltsplan des IIm-Kreises wird auf	16.000.000 €
dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes	
Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis wird auf	1.100.000 €

festgesetzt.

§ 6

entfällt

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2019 in Kraft.

Arnstadt, den 11.03. 2019

Landkreis IIm-Kreis

P. Enders

Landrätin

- Siegel -

II.

- Mit Beschluss vom 338/19 hat der Kreistag die Haushaltssatzung des IIm-Kreises für das Haushaltsjahr 2019 sowie mit Beschluss Nr. 339/19 den Finanzplan 2018 bis 2022 für den IIm-Kreis beschlossen.
- Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat mit Schreiben vom 07. März 2019, AZ.: 240.3-1512-0002/19-IK rechtsaufsichtlich genehmigt:
Den Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 2.703.708 € (§ 2).

Weitere genehmigungspflichtige Teile enthält die Haushaltssatzung nicht.

III.

Der Haushaltsplan 2019 liegt in der Zeit vom 03.04.2018 bis 25.04.2019 beim IIm-Kreis, Landratsamt, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Zimmer 387 während der allgemeinen Geschäftszeiten aus.

Der Haushaltsplan des IIm-Kreises für das Haushaltsjahr 2019 ist auf der Internetseite des IIm-Kreises (www.ilm-kreis.de) über die bekannt gegebene Auslegungsfrist hinaus bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2019 laut § 57 Abs.3 ThürKO in Verbindung mit § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO einzusehen.

Arnstadt, den 11.03.2019

P. Enders

Landrätin

VERÖFFENTLICHUNG DER SITZUNG DES LANDKREISWAHLAUSSCHUSSES

Die Sitzung des Landkreiswausschusses gemäß § 27 Abs. 3 i.V.m. § 17 Abs. 4 des Thüringer Kommunalwahlgesetzes **zur Beschlussfassung im Rahmen der anstehenden Wahl der Mitglieder des Kreistages des Ilm-Kreises am 26. Mai 2019, ob die eingereichten Wahlvorschläge den durch das Kommunalwahlgesetz und die Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zuzulassen sind**, findet **am 23. April 2019 um 17:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes des Ilm-Kreises in 99310 Arnstadt, Ritterstr. 14** statt.

Hat der Wahlausschuss einen Wahlvorschlag oder eine Listenverbindung ganz oder teilweise für ungültig erklärt, so hat er das dem Beauftragten dieses Wahlvorschlags unverzüglich, möglichst noch am selben Tag, mitzuteilen. Er kann von Amts

wegen und muss auf Einwendungen einer betroffenen Partei oder Wählergruppe, die bis 18 Uhr des 29. April 2019 erhoben sein müssen, bis 24 Uhr des 30. April 2019 nochmals beschließen.

Nur in diesem Fall findet eine weitere Sitzung des Landkreiswausschusses **zur nochmaligen Beschlussfassung über den betroffenen Wahlvorschlag oder über die betroffene Listenverbindung am 29. April 2019 um 19:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes des Ilm - Kreises in 99310 Arnstadt, Ritterstr. 14**, statt.

Die Sitzungen des Wahlausschusses sind öffentlich.

**Tischer
Kreiswahlleiter**

VERORDNUNG ÜBER DAS OFFENHALTEN DER VERKAUFSSTELLEN AUS BESONDEREM ANLASS IN DER STADT ILMENAU

Aufgrund des § 10 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) v. 24.11.2006 (GVBl. 2006, S. 541), mehrfach geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 540) wird verordnet:

§ 1

1. Anlässlich des „**Ilmenauer Autofrühlings**“ am Sonntag, dem **07.04.2019** sowie
2. anlässlich des „**Altstadtfestes**“ am Sonntag, dem **09.06.2019**

dürfen Verkaufsstellen in der Stadt Ilmenau ohne die Ortsteile am 07.04.2019 in der Zeit von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr und am 09.06.2019 in der Zeit von 11:00 - 17:00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 14 Abs.1 Nr.2 LadÖffG.

VERORDNUNG ÜBER DAS OFFENHALTEN DER VERKAUFSSTELLEN AUS BESONDEREM ANLASS IN DER STADT ARNSTADT

Aufgrund des § 10 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) v. 24.11.2006 (GVBl. 2006, S. 541), mehrfach geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 540) wird verordnet:

§ 1

1. Anlässlich des „**19. Arnstädter Autofrühlings**“ am Sonntag, dem **07.04.2019**,
2. anlässlich des „**29. Arnstädter Stadtfestes**“ am Sonntag, dem **01.09.2019**
3. anlässlich des „**10. Herbst-, Pflanzen- und Bauernmarktes**“ am Sonntag, dem **06.10.2019** und
4. anlässlich des „**Arnstädter Weihnachtsmarktes**“ am Sonntag, dem **08.12.2019**

dürfen Verkaufsstellen in der Stadt Arnstadt (**ohne Ortsteile**) am 07.04., 01.09. und 06.10.2019 jeweils in der Zeit von 11:00 - 17:00 Uhr und am 08.12.2019 in der Zeit von 12:00 - 18:00 Uhr geöffnet sein.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Arnstadt, den 11.03.2019
**Petra Enders
Landrätin**

Hinweis:

Das ThürLadÖffG regelt nur das Anbieten von Waren, nicht jedoch das Anbieten von Dienstleistungen, z.B. Friseurdienstleistungen. Aufgrund konkurrierender Regelungen im Thüringer Feiertagsgesetz zum ThürLadÖffG ist die Sonntagsöffnung von Dienstleistern an verkaufsoffenen Sonntagen unzulässig. Dieser Hinweis ist nicht Bestandteil dieser Verordnung.

§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 14 Abs.1 Nr.2 LadÖffG.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Arnstadt, den 11.03.2019
**Petra Enders
Landrätin**

Hinweis:

Das ThürLadÖffG regelt nur das Anbieten von Waren, nicht jedoch das Anbieten von Dienstleistungen, z.B. Friseurdienstleistungen. Aufgrund konkurrierender Regelungen im Thüringer Feiertagsgesetz zum ThürLadÖffG ist die Sonntagsöffnung von Dienstleistern an verkaufsoffenen Sonntagen unzulässig. Dieser Hinweis ist nicht Bestandteil dieser Verordnung.



Impressum

Herausgeber: IIm-Kreis

Verantwortlich für amtlichen Teil:

Doreen Huth, Landratsamt IIm-Kreis, Ritterstraße 14,
99310 Arnstadt, Telefon: 0 36 28 -73 81 14, Fax: 0 36 28 -73 81 14,
E-Mail: amtsblatt@ilm-kreis.de

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:

LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau OT Langewiesen

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Dieter Schulz, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: d.schulz@wittich-langewiesen.de

Zuständig für Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Herstellung: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98704 Ilmenau OT Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungs- und Verbreitungsweise:

Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im IIm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt IIm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.